

KIRCHGEMEINDEN

ZOLLIKOFEN | WOHLEN | MÜNCHENBUCHSEE-MOSSEEDORF | MEIKIRCH | KIRCHLINDACH

EDITORIAL

Vom Hoffen auf Wandel

«Oft führen die Menschen den eigentlichen Wandel der Dinge herbei, die ein gewöhnliches Leben führen und dabei echtes Interesse am Wohlergehen anderer Menschen zeigen.»

Dieser Satz ist mir zugeflogen, als ich während meiner Vertretung in der Kirchgemeinde Frieden-Heilgeist an einigen Sitzungen der OeME-Gruppe teilgenommen habe. Er ist an mir hängen geblieben und gibt mir Hoffnung.

Manar Wahab hat diese Worte ausgesprochen, als sie im Frühjahr in Bern zu Gast war. Sie ist Schulleiterin am «House of Hope», einer Schule in Al-Eizariya im Westjordanland. Dort setzt sie sich dafür ein, dass palästinensische Kinder inmitten von Not und Krieg wenigstens ihre Schule als Ort eines friedlichen Zusammenlebens kennenlernen. Sie übt mit ihnen die Prinzipien der gewaltlosen Kommunikation ein und weckt über den Zugang zu Natur, zu Kunst und Musik ihre Lebensfreude. Sie also, die inmitten des Krieges nicht aufhört, die Vision eines menschenwürdigen Friedens hochzu-



FOTO: © STEPHAN BARTH / PIXELIO

halten, sitzt hier in Bern mit Menschen am Tisch, für die Frieden so selbstverständlich zum Leben gehört, dass er zu einer bequemen, manchmal sogar lästigen Gewohnheit geworden ist. Gegensätzlicher könnten ihre Lebenssituationen nicht sein. Und doch sind es ausgerechnet diese Menschen, diese «gewöhnlichen» Menschen, denen sie zutraut, dass sie in ihrer Heimat den eigentlichen Wandel herbeiführen.

Manar Wahabs Worte treffen mich mitten ins Herz. Bis vor dem Gespräch kannten wir uns nicht, aber das ehrliche und mitfühlende Interesse unserer Gruppe und ihre Bereitschaft, über die Not in ihrem Land zu berichten, haben uns einander nahegebracht. Ich spüre, wie gut es mir tut, mich für einmal nicht darauf zu konzentrieren, die Not in Palästina auszublenden, sondern wie ich sie aushalten kann, weil sie

in die Vision einer friedvollen Zukunft eingebunden ist. Wie lebendig fühlt sich der Frieden an, von dem Manar Wahab spricht. Es ist ein Frieden, der keine Ausschlusskriterien kennt, sondern in grossen Dimensionen denkt und dabei das Wohlergehen aller Menschen im Blick hat. Der auch mich als gewöhnlichen Menschen einschliesst und mir zutraut, zur Friedensbotin zu werden. Ich kann eine sinnstiftende Aufgabe übernehmen, für die es nicht mehr braucht als ein offenes und anteilnehmendes Ohr.

Es sind solche Momente, in denen ich dankbar bin, einer Kirchgemeinde anzugehören. Wo sonst sollte ich die Hoffnung hernehmen, dass wir den Nöten unserer Zeit nicht hilflos ausgeliefert sind, sondern einen Wandel herbeiführen können?

Ich freue mich, am ersten November meine Arbeit als Pfarrerin in Zollikofen aufzunehmen und bin schon jetzt überzeugt, dass wir «Gewöhnlichen» dort viele ermutigende Wandel in Gang setzen werden. **BETTINA SCHLEY, PFARRERIN IN ZOLLIKOFEN.**

KIRCHGEMEINDE ZOLLIKOFEN



CO-PRÄSIDIUM KIRCHGEMEINDERAT:
Véronique Kompis, 031 911 40 38 | Katrin Marthaler, 031 911 44 84
Pfarrerinnen: Sophie Kauz, 031 911 02 05 | Katrin Marbach, 031 911 81 21 | Bettina Schley 031 911 98 84
Angebote Senior:innen: Antonia Köhler-Anderegg 031 911 71 41
Sozialarbeit: Lisa Scherwey, 031 911 92 93
Kinder- und Jugendarbeit: Cornelia Bötschi, 031 911 97 78
Sigristdienst und Raumvermietungen: Christian Studer, 031 911 92 87
Sekretariat: Paola Kobelt, Dienstag, 8.30 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16 Uhr, Donnerstag, 8.30 – 11.30 Uhr
031 911 35 24, info@refzollikofen.ch



REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE
ZOLLIKOFEN

Eine Fortsetzungsgeschichte...

Fest entschlossen ins Gespräch zu kommen und vor allem auch zuzuhören macht sich Lea auf den Weg zu Paul.

Die Nonna schaut ihr nach und denkt über den ereignisreichen und auch herausfordernden Nachmittag mit ihrer Enkelin nach. Sie geniesst die Zeit, die sie mit Lea verbringen kann, und sie geniesst auch die nicht immer einfachen Gespräche mit ihr. Immer wieder staunt die Nonna darüber, welche Fragen und Themen das Mädchen umtreiben. Heute kam ganz aus dem nichts die Frage nach Gott und wie Gott wohl aussieht. Ein anderes Mal wollte Lea wissen, warum es so viele verschiedene Farben gibt. Oder das eine Mal, erinnert sich die Nonna, als Lea fragte, warum eigentlich nicht alle Menschen einfach die gleiche Sprache sprechen können. So wäre doch alles viel einfacher. Die Nonna muss bei dieser Erinnerung schmunzeln. Das Gespräch über die Sprachen endete nämlich damit, dass sie irgendwie bei der Gerechtigkeit gelandet sind. Fast wie heute denkt sich die Nonna, wo es vom Aussehen Gottes zum Guten und Bösen ging.

Hat Lea Paul gefunden, fragt sie sich und hofft, dass es ein gutes Gespräch wird und dass Lea wirklich zuhört. Manchmal ist sie etwas ungeduldig, kann aber eigentlich gut zuhören. Mit diesem Gedanken setzt sich die Nonna wieder ans Feuer, strickt weiter und ist gespannt darauf, was ihre Enkelin nach dem Gespräch zu erzählen hat.

SOPHIE KAUAZ, PFARRERIN.

Herzlich willkommen!

Wir freuen uns, Pfarrerin Bettina Schley neu in unserem Team begrüssen zu können. Bettina Schley stellt sich hier gerne selber vor:

Mein Name ist **Bettina Schley**. Ich werde ab 1. November in Zollikofen als Pfarrerin arbeiten. Ich stamme ursprünglich aus Deutschland und wohne seit 1999 mit meiner Familie in Bern. Dort habe ich auch Theologie studiert. Damals waren meine Kinder klein, heute sind sie erwachsen und ausgeflogen. Wie gut, dass ich nun einen Beruf habe, der mich erfüllt. Nachdem ich zehn Jahre lang in Schwarzenburg als Pfarrerin tätig war, habe ich mich noch einmal nacheiner neuen Herausforderung gesehnt und mir gewünscht, meinen Wohn- und Arbeitsort besser unter einen Hut zu bringen. Nun glaube ich, in Zollikofen, einem Ort zwischen

Stadt und Land, eine Arbeit gefunden zu haben, die mir entspricht. Ich freue mich darauf, die Menschen aus diesem spannenden Umfeld kennenzulernen, junge und alte, selbständige und bedürftige, einheimische und zugezogene. Es war immer diese vielfältige Mischung, die die Kirche für mich attraktiv gemacht und mir selbst eine Heimat gegeben hat. Nachdem ich von den Schwarzenburger:innen lernen durfte, wie das Leben auch unter bescheidenen Bedingungen immer wieder wandelbar ist und Erfüllung finden kann, bin ich gespannt, wo mein Glaube nun auf neue Bereicherungen und Herausforderungen stößt.

Zudem ist es uns eine grosse Freude, zwei neue Mitarbeiterinnen unserer Kirchgemeinde vorstellen zu dürfen. Beide arbeiten seit 1. September im Team Kinder- und Jugendarbeit / Kirchliche Unterweisung.

Zum einen unterstützt **Corinne Peter** unsere Verantwortliche für die Kinder- und Jugendarbeit, Cornelia Bötschi, bei verschiedenen Angeboten. In ihrer Freizeit engagiert sich Corinne Peter seit Jahren in der Feuerwehr, fährt gerne Ski und widmet sich kreativen Arbeiten und Projekten. Persönlich treffen können Sie Corinne Peter beispielsweise an folgenden Anlässen im Dezember: Anlass zum Samichlous und Adventsmarkt.

Zum anderen dürfen wir ein vertrautes Gesicht in einer neuen Rolle begrüssen: **Beatrice Locher**, die vielen bereits als stellvertretende Sigristin bekannt ist, engagiert sich



Corinne Peter



Beatrice Locher

nun ebenfalls in der kirchlichen Unterweisung. Sie bringt nicht nur ihre Erfahrung aus dem Gemeindeleben mit, sondern auch ein grosses Herz für die Arbeit mit Kindern. Mit viel Einfühlungsvermögen und Freude wird sie die KUW-Kinder auf ihrem Weg begleiten.

Wir heissen Corinne Peter und Beatrice Locher von Herzen willkommen und wünschen ihnen in ihrer neuen Aufgabe viele bereichernde Begegnungen, erfüllende Momente und zahlreiche leuchtende Kinderaugen.

SABRINA SERRANO, GESCHÄFTSLEITUNG, IM NAMEN DES KIRCHGEMEINDERATES UND DES TEAMS.

REGIONALE VERANSTALTUNGEN

Adventskranz-Basteln für gross und klein
Seite 14



Wohlener Proms
Seite 15



Singen im Advent
Seite 16



Ewigkeitssonntag Kirche Münchenbuchsee – Teil 1 und Teil 2
Kirchenchorbegleitung mit Brahms Requiem
Seite 18

Ewigkeitssonntag Kirche Moosseedorf
Gang über den Friedhof
Seite 18

Aktion Weihnachtspäckli
Am 14. November im Müngerhaus
Seite 19

Autorin in der Kirche
Seite 20

Vortrag über Carl Lutz
Seite 20

INHALT

Zollikofen

Seiten 13/14

Wohlen

Seiten 15/16

**Münchenbuchsee-
Moosseedorf**

Seiten 17/18

Meikirch

Seite 19

Kirchlindach

Seite 20



Ich freue mich darauf, Zollikofen entgegenzuradeln und dort anzukommen. **BETTINA SCHLEY, PFARRERIN.**

GOTTESDIENSTE

November

- So 2. 10 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl zum Visionssonntag** mit Sophie Kauz, Pfarrerin. Musikalisch begleitet von David Zürcher (Gesang) und Gigliola Di Grazia (Orgel).
- Sa 8. 19 Uhr **Hip-Hop Gottesdienst** mit Schüler:innen der KUW 8. Klasse und Katrin Marbach, Pfarrerin.
- Di 11. 16 Uhr **Gottesdienst im Alterszentrum Bernerrose** mit Bettina Schley, Pfarrerin.
- Sa 15. 9.30 Uhr **Fiire mit de Chlyne mit einer Taufe** mit Cornelia Bötschi, Sozialdiakonin Kind und Jugend, Tabea Plattner, Kirchenmusikerin und Sophie Kauz, Pfarrerin.
- So 16. 10 Uhr **Gottesdienst** mit Bettina Schley, Pfarrerin.
- So 23. 9.15 Uhr **Gang über den Friedhof** mit Sophie Kauz, Pfarrerin.
- So 23. 10 Uhr **Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag** mit Sophie Kauz, Pfarrerin, musikalisch begleitet von Calogero Presti (Klarinette) und Gigliola Di Grazia (Orgel).
- So 30. 10 Uhr **Gottesdienst zum 1. Advent** mit Katrin Marbach, Pfarrerin.

SENIOR:INNEN

Gemeinsames Frühstück
Dienstag, 4. November, 9 – 11 Uhr

im Kirchgemeindehaus.
Thema: «Goldiger Herbst».
Dazu gibt es ein feines Zmorge. Freiwillige Beiträge zum Thema sind willkommen.
Anmeldungen für den Fahrdienst bis am Donnerstag vorher: 031 911 71 41.
Leitung: Antonia Köhler-Anderegg.

Café Kastanienbaum
Donnerstag, 6. und 27. November, 14.30 – 16.30 Uhr im Kirchgemeindehaus. Antonia Köhler-Anderegg und Team laden ein zu Mundartlesung und Beisammensein.

bewegt begegnen bewegt

Freitag, 14. November, 13.10 bis ca. 17.30 Uhr. Treffpunkt: 13.10 Uhr, Bahnhof Unterzollikofen. **Glas-Chorfenster und Bronzetüren Kirche Nydegg / Bern**
Pfarrer Dominique Guenin nimmt uns mit auf eine Führung und erzählt uns von den wunderschönen Chorfenstern und den Bronzetüren mit ihren Reliefs. Kosten: CHF 10.- plus individuelle Reisekosten. Info und Anmeldung: Antonia Köhler-Anderegg, 031 911 71 41, antonia.koehler@refzollikofen.ch.

GEMEINDE- UND GRUPPENANLÄSSE

Kleidersammlung

Montag, 3. November, 14 – 16 Uhr
im Kirchgemeindehaus.
Infos: Marianne Gysin, 031 911 68 66.

Bibelkultüre «Elias»

Mittwoch, 5., 12., 19. und 26. November, 19 – 20 Uhr im Kirchgemeindehaus. Nur sechs Kapitel des Alten Testaments berichten vom Prophet Elia. Die Geschichten über ihn sind spektakulär, faszinierend, abstoßend, eindrücklich. Ohne Anmeldung, regelmässige Teilnahme erwünscht. Mitbringen: Bibel. Infos: Sophie Kauz, 031 911 02 05.

In der Mitte des Tages – Mittagsmeditation

Donnerstag, 6., 13., 20. und 27. November, 12.15 – 13 Uhr im Kirchgemeindehaus. Zeit der Stille – angeleitete Entspannung – Ruhe finden. Info bei: Antonia Köhler-Anderegg, 031 911 71 41.

Tanz und Bewegung für alle Frauen

Freitag, 7., 14., 21. und 28. November, 14.30 – 15.45 Uhr im Kirchgemeindehaus. Leitung: Gianna Grüning/Rebecca Frey, Tänzerinnen/Tanzpädagoginnen.

Info bei: C. Emmenegger, 079 474 56 79.

«Zäme spile» – Ökumenischer Spiel-

nachmittag zusammen mit ZoMi-Treff

Mittwoch, 12. November, 14 – 17 Uhr,

im Franziskuszentrums, Stämpflistrasse 30.

Bekannte Gesellschaftsspiele spielen

und neue kennenlernen. Mit Puzzles.

Info und Fahrdienst: Dubravka Lastric,

031 910 44 05.

KINDER UND JUGENDLICHE

Kids Urban Dance

Montag, 3., 10., 17. und 24. November, 19.15 – 20.15 Uhr im Kirchgemeindehaus. **Tanzen von verschiedenen Stilen zu moderner Musik.** Einstieg jederzeit möglich. 1x schnuppern gratis!

Leitung: Lea Zanelli und Mascha Roth.

Kosten: 5.- pro Stunde. **Info/Anmeldung bei:** Cornelia Bötschi, 079 784 86 59.

Meditatives Tanzen

Samstag, 15. November, 14.30 – 16.30 Uhr im Kirchgemeindehaus.
Leitung/Anmeldung bis 12. November bei Ruth Businger, 031 911 19 72.

Sonntagssträff – Mittagessen für alle Sonntag, 16. November, 12 Uhr

im Kirchgemeindehaus. Freiwillige bereiten ein Menü zu (Fr. 16.- Erwachsene / 8. Kinder). Für Senior:innen: Fahrdienst von «Zollikofe mietenang». Details zu Menü und Team im MZ und auf www.refzollikofen.ch.

Infos, **Anmeldung bis Freitag,**

14. November, 11.30 Uhr, bei: Simone Kolly, 077 445 33 28.

Ort der Berührung – Handauflegen

Mittwoch, 19. November, 17 – 19 Uhr, in der Kirche (letztes Eintreffen: 18.30 Uhr).

Offenes Angebot – ohne Anmeldung.

Info: Katrin Marbach, 031 911 81 21.

Begegnungsnachmittag

Donnerstag, 20. November, 14.30 – 16.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus.

Ökumenischer Filmnachmittag mit «Vitus». Ein Film über Jungsein im Alter und das frühe Reifsein in der Kindheit. Mit Dubravka Lastric und Antonia Köhler-Anderegg und Team. **Anmeldungen Fahrdienst bis am 18. November,** 031 911 71 41.

Adventskranz-Basteln

Freitag, 21. November, ab 15 Uhr im Kirchgemeindehaus. Details siehe Text auf dieser Seite.

Eine Schatzkiste voller Geschichten

Freitag, 14. November, 15.30 bis 16.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus.

Geschichten mit biblischem

Hintergrund

Wir freuen uns auf Kinder in Begleitung, auf Eltern, Grosseltern und alle, die gerne Geschichten hören. Danach beim Zvieri gibt es Gelegenheit zusammen zu sein, zu spielen und zu plaudern.

Leitung: Dubravka Lastric, 079 789 17 55 dubravka.lastric@kathbern.ch, Cornelia Bötschi, 079 784 86 59, cornelia.boetschi@refzollikofen.ch.

Adventskranz-Basteln – ein Angebot für gross und klein

Wollten Sie schon lange einmal einen Adventskranz selber gestalten? Möchten Sie sich aber nicht selber um das Material kümmern?

Fehlen Ihnen die passenden Ideen oder der Austausch mit anderen Bastler:innen? Sind Sie kreativ oder haben Sie eher zwei linke Hände und bräuchten beim Basteln Unterstützung? Dann ist dieser Anlass genau richtig für Sie!

Am **Freitag, 21. November, ab 15 Uhr, im Kirchgemeindehaus** gestalten wir unseren eigenen Adventskranz! Viel Grünzeug und weihnächtliche Dekomaterialien liegen bereit und warten darauf, von grossen und kleinen Händen zu hübschen Adventskränen verarbeitet zu werden. Bei Bedarf unterstützen Sie Mitarbeiterinnen mit Rat und Tat. Es besteht die Möglichkeit, auch ein Gesteck zu gestalten. Im



Bistro können Sie sich mit Kaffee (und Tee) und Kuchen verpflegen und von 15 – 19 Uhr gibt's einen Kinderhüetidienst.

Wir arbeiten in drei Gruppen:

15 – 17 Uhr | 17 – 19 Uhr |
19 – 21 Uhr.

Mitbringen: Gartenschere, Zängli, vier Kerzen oder eine grössere für die Kranzmitte.

Kosten: 20.- pro erwachsene Person. Die Platzzahl ist beschränkt und deshalb ist **bis am 14. November** eine **Anmeldung via Mail** erforderlich: antonia.koehler@refzollikofen.ch.

Leitung: Katrin Marbach, Pfarrerin, Cornelia Bötschi, Sozialdiakonin und Antonia Köhler-Anderegg, Sozialarbeiterin. **KATRIN MARBACH, PFARRERIN.**

Rückblick auf die Senior:innenferien in Langenargen



Vierzehn Senior:innen genossen die wunderschöne Gegend bei Langenargen am Bodensee. Wir besuchten die geschichtsträchtigen Städte Lindau und Ravensburg. Vom Pfänder genossen wir die Sicht in die Weite und fuhren mit dem Schiff nach Friedrichshafen. Und immer wieder waren wir neu von Langenargen und der näheren Umgebung verzaubert und schwärmen jetzt noch vom Schwäbischen Meer. Wir freuen uns jetzt schon auf die Ferien in Weggis, vom 16. bis 23. August 2026. ANTONIA KÖHLER-ANDEREGGEN, SOZIALARBEITERIN.

Einladung
zur Kirchgemeinde-
versammlung

Datum: Dienstag, 25. November 2025

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Kirchgemeindehaus

Lindenweg 3

Traktanden

1. Aus der Kirchgemeinde

Vorstellung Bettina Schley, Pfarrerin

2. Budget 2026

Beschlussfassung Budget 2026

Festlegung Kirchensteuersatz 2026

3. Wahlen

4. Aus der Synode

5. Verschiedenes

Ausklang

Die Unterlagen zu Traktandum 2 können ab 3. November im Sekretariat der Ref. Kirchgemeinde eingesehen oder auf www.refzollikofen.ch heruntergeladen werden. Das Stimmregister liegt während der Versammlung auf.

Kirchgemeinderat Zollikofen,
16. September 2025

Hip-Hop Gottesdienst

Samstag, 8. November, 19 Uhr, in der Kirche

Die Schüler:innen der KUW 8. Klasse und Katrin Marbach, Pfarrerin laden Sie/dich herzlich ein.

Thema: «Glauben heute»

Der Gottesdienst wird partizipativ mit den Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus dem HipHop Center Bern gestaltet.

Zur Vorbereitung findet ein Workshop statt, in welchem zum jeweiligen Thema, der Input, die Moderation, Tanz und Rap erarbeitet werden.

TASTEN
TRÄUME
FESTIVAL

Schubert und «Die Forelle»
Sonntag, 2. November, 17 Uhr, in der reformierten Kirche

Das Quintett, das Wien verzauberte

Sandrine Canova, Violine | Javier López Sanz, Viola
Pierre Deppe, Violoncello | Nicolò Zorzi, Kontrabass
Leonardo Miucci, Fortepiano

Mit Werken von Franz Schubert und Wolfgang Amadeus Mozart.

Danach Apéro im Kirchgemeindehaus. Eintritt frei – Kollekte. Details zum Konzert: www.refzollikofen.ch.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Bestattungen

9. September

Erwin Stähli, geb. 1934

Bernstrasse

11. September

Eva Schweizer, geb. 1943

Rüttistrasse

AMTSWOCHEN ABDANKUNGEN

04. – 07. November

Pfarrerin Bettina Schley

11. – 14. November

Pfarrerin Sophie Kauz

18. – 21. November

Pfarrerin Katrin Marbach

25. – 28. November

Pfarrerin Katrin Marbach

REDAKTION

Paola Kobelt und Sophie Kauz,
Lindenweg 3, info@refzollikofen.ch,
031 911 35 24, www.refzollikofen.ch.